

# 09.



Gesundheitsamt  
Frankfurt am Main



# EUROPÄISCHES FILMFESTIVAL DER GENERATIONEN

Filme über das Älterwerden für Alt & Jung

**PROGRAMM**  
FRANKFURT AM MAIN  
22.–24. OKTOBER 2018

[www.festival-generationen.de](http://www.festival-generationen.de)





EUROPÄISCHES  
**FILMFESTIVAL**  
**DER**  
**GENERATIONEN**

---

---

# INHALT

---

**4**

Informationen

**6**

Grußworte

**8**

Eröffnung

**10**

Spielplan

**16**

Kurzfilmprogramm  
»Deutscher Generationenfilmpreis«

**19**

Sondervorstellung  
Generationendialog in Frankfurt

**21**

Danksagung

**22**

Impressum

**23**

Europäischer Festival-Partner

**24**

Übersicht Spielplan

---

---

# INFORMATIONEN

---

## Rund ums Festival

Wie kein anderes Festival trägt das Europäische Filmfestival zum Dialog der Generationen bei, da im Anschluss an jede Filmvorführung Publikumsgespräche mit ausgewählten Fachleuten aus Altersforschung, Seniorenarbeit und Demografie-Projekten stattfinden. So wird das Filmthema vertieft und das Bewusstsein über den demografischen Wandel und über das eigene, gelingende Älterwerden gefördert.

— MEDIENGERONTOLOGISCHE EXPERTISE —

**DR. MICHAEL DOH**

Kompetenzzentrum Alter  
Institut für Gerontologie · Universität Heidelberg

— VERANSTALTER —

**GESUNDHEITSAMT · FRANKFURT AM MAIN**

Breite Gasse 28 · 60313 Frankfurt am Main

— FESTIVALLEITUNG —

**MATTHIAS ROOS · ELLEN KRIER**

Tel.: 069 212 – 34 502 / 33 630  
E-Mail: [ellen.krier@stadt-frankfurt.de](mailto:ellen.krier@stadt-frankfurt.de)

— INTERNETSEITE DES VERANSTALTERS —

[WWW.FRANKFURT.DE/GESUNDHEIT-IM-ALTER](http://WWW.FRANKFURT.DE/GESUNDHEIT-IM-ALTER)

---

# INFORMATIONEN

---

## Rund ums Festival

— VERANSTALTUNGSORT —

**FRANKFURT AM MAIN – CINESTAR METROPOLIS**

Eschenheimer Anlage 40 · 60318 Frankfurt am Main  
Rollstuhlplätze bitte vorab anmelden!  
[www.cinestar.de](http://www.cinestar.de)

— ANFAHRT —

Haltestelle: Eschenheimer Tor  
U1, U2, U3, U8 oder Buslinie 36 · Parkhaus: Querstraße

— KARTENVORVERKAUF —

Täglich im CineStar Metropolis von 12.00 – 20.00 Uhr

— KINOCAFÉ —

Dienstag und Mittwoch von 14.00 – 17.30 Uhr

— EINTRITTSPREISE —

Eintrittspreis: 6,50 € · Sonderpreise für Schulvorstellungen

— INTERNETSEITE DES FILMFESTIVALS —

[WWW.FESTIVAL-GENERATIONEN.DE](http://WWW.FESTIVAL-GENERATIONEN.DE)

---

# GRUSSWORT

---

## der Veranstalter

Herzlich willkommen zum 9. Europäischen Filmfestival der Generationen. Die Gesellschaft wird nicht nur älter und bunter – sie wird auch zunehmend digitaler. Als das Filmfestival 2010 in Frankfurt und Heidelberg startete, stand vor allem das aktive und gesunde Altern im Mittelpunkt des Filmkanons. Man wollte damit einen sozio-kulturellen Beitrag gegen defizitäre Altersstereotype leisten und eine Sensibilisierung für altersbezogene Thematiken anregen – was 2013 zur Prämierung des Deutschen Alterspreises führte. Durch den Einstieg des Verbands Region Rhein-Neckar im Jahre 2014 erweiterte sich die programmatische Ausrichtung auf zukunftsrelevante Themen für Kommunen und Quartiere, wie z. B. mit Filmen über Migration und Integration. Dieses Jahr erfolgt ein weiterer Schwerpunkt zu Digitalisierung im Alter. Neben Filmen wie »Monsieur Pierre geht online« gibt es auch eine Symposiums-Reihe in drei Bundesländern. Damit versucht das Filmfest, stets neue gesellschaftliche Entwicklungen aus der Perspektive des Alterns aufzugreifen.

Die Maxime des Festivalkonzepts bleibt aber bestehen: Im Anschluss an Filmvorführungen Publikumsgespräche mit Fachexperten zu führen und einen Dialog zwischen den Generationen zu fördern. Letzteres wird dieses Jahr durch eine Kooperation mit dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) und einem Einbezug von über 25 Mehrgenerationenhäusern weiter ausgebaut. Hierbei sei auch erwähnt, dass eine wissenschaftliche Begleitstudie vom Institut für Gerontologie an der Universität Heidelberg durchgeführt wird. Darüber hinaus findet über eine Wissenschaftsförderung des Instituts das Festival erstmals auch in Indien statt. Insgesamt nehmen dieses Jahr bundesweit fast 100 Städte und Kommunen teil; damit könnte sich der Besucherrekord von 2017 mit 13.000 Zuschauern nochmals steigern.

Insgesamt eine sehr erfreuliche Entwicklung, die uns in unserer Arbeit bestätigt, uns angesichts der knappen finanziellen und personellen Ressourcen aber auch vor große Herausforderungen stellt. Umso mehr gilt unser großer Dank all den Partnern, Unterstützern und Mitveranstaltern, wie auch den ehrenamtlichen Diskutanten und Helfern, ohne die das Festival nicht durchführbar wäre.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Festival begrüßen zu dürfen!

**DR. MICHAEL DOH &  
PROF. DR. DR. H.C. ANDREAS KRUSE**

---

*Kompetenzzentrum Alter, Institut für  
Gerontologie, Universität Heidelberg*

**MATTHIAS ROOS &  
ALEXANDRA DIPPEL**

---

*Gesundheitsamt  
Frankfurt am Main*

---

# GRUSSWORT

---

## der Schirmherrin

Ganz herzlich begrüße ich Sie nun schon zum 9. Europäischen Filmfestival der Generationen. Dieses Jahr kommen wieder viele neue Städte dazu, in denen auch Filme mit anschließender Diskussion zum Thema Demografie gezeigt werden.

Das gesamte Filmfestival steht dieses Jahr erstmalig unter einem Hauptthema: Digitalisierung & Teilhabe. Hierzu wurden über 15 thematisch passende Filme in das deutschlandweite Festivalprogramm aufgenommen. Sie spielen in Frankreich, Amerika, Kanada, Deutschland, der Schweiz, Schweden und Großbritannien und handeln zum Beispiel von sozialer Teilhabe, dem Auseinandersetzen mit digitalen Werkzeugen, schweren Schicksalsschlägen, Demenz, der Liebe im Alter, Migration und Integration. Die Nutzung von Computern und dem Internet ist heutzutage nicht immer selbstverständlich. So kommt es, dass sich Monsieur Pierre mit der Hilfe seines jungen Lehrers auf einer Online-Dating-Plattform anmeldet und sich erst einmal ganz neu in der weiten Welt des Internets orientieren muss.

Das Thema soziale Teilhabe wird ebenfalls im Programm widergespiegelt: So findet sich eine Gruppe von alten Freunden zusammen, um kurzerhand eine eigene Wohngemeinschaft zu gründen. Neue Beziehungen knüpfen und einen Schritt in die Welt hinauswagen sind in jedem Lebensabschnitt essentiell. So passiert es Sophie, dass sie nach ihrer Krebsdiagnose eine neue Freiheit mit neuem Aussehen, neuen Freunden und neuer Hoffnung erlebt. Auch das Thema Migration ist in diesem Jahr wieder Teil des Europäischen Filmfestivals der Generationen. Samiha, Said, Hasan und Zainab lassen uns in ihr Leben blicken, und erzählen von ihren Hoffnungen, Träumen und Schwierigkeiten.

Die ausgesuchten Filme sind alle thematisch hochaktuell, bringen uns zum Lachen oder zum Weinen, stimmen nachdenklich oder lassen uns in die Geschichte eintauchen – eines haben sie alle gemeinsam: sie bieten viel Raum zum Diskutieren!

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viele interessante Stunden!

**PROF. DR. DR. H.C. URSULA LEHR**

—

*Bundesministerin a. D.  
stv. Vorsitzende der BAGSO*

---

# ERÖFFNUNG

---



Montag, 22. Oktober  
18:00 h

Eröffnungsempfang an der  
Hollywood Bar

## GRUSSWORT

Stadtrat **Stefan Majer**

Dezernent für Personal und Gesundheit der Stadt Frankfurt am Main

---

## FILMGESPRÄCH

mit **Claudia Hohmann, Werner Szeimis und Prof. Dr. Frank Oswald**

---

## MODERATION

**Sylvia Kuck**, Redakteurin beim Hessischen Rundfunk

---

## IN KOOPERATION

mit pro familia Frankfurt und  
dem Frankfurter Forum für interdisziplinäre Altersforschung (FFIA)

---

FESTIVAL-AUSZEICHNUNG VON DER ROBERT BOSCH STIFTUNG





---

# ERÖFFNUNGSFILM

## »MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE«

---



Montag, 22. Oktober  
18:30 h

Eintritt frei

REGIE **STÉPHANE ROBELIN** · Frankreich 2016 · 101 Minuten  
mit Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette, Stéphane Bissot,  
Stéphanie Crayencour

---

Pierre ist ein einsamer Witwer, der sich in seiner Pariser Wohnung zurückgezogen hat und mit privaten Filmaufnahmen seiner verstorbenen Frau nachtrauert. Tochter Sylvie will, dass sich ihr Vater der Welt wieder öffnet und schenkt ihm einen Computer mit Internetanschluss. Als Lehrer engagiert sie Alex, den erfolglosen Autor und neuen Freund ihrer Tochter Juliette. Nur widerwillig lässt sich der alte Griesgram auf den jungen, unmotivierten Lehrer und die digitale Welt ein. Doch als Pierre die neuen Möglichkeiten des Internet-Datings entdeckt, ist sein Lebenswille wieder entfacht. Unter dem Pseudonym des jungen Alex und dank seiner verbalen Fähigkeiten gewinnt er das Interesse der jungen Flora aus Brüssel. Als es zum Treffen kommen soll, überredet er Alex, ihn zu vertreten. Es beginnt ein turbulentes, amouröses Verwechslungsspiel zwischen den Geschlechtern und den Generationen ...

Eine moderne Variante von Cyrano de Bergerac mit einem 83-jährigen Pierre Richard in Hochform.

---

—  
SPIELPLAN  
NACH DATUM  
—



---

# HEUTE BIN ICH BLOND

---

Junge Frau kämpft mit Lebensmut und Perücken gegen den Krebs



REGIE  
**CHRISTIANE BÜCHNER**

---

Deutschland 2013  
113 Minuten

---

mit Lisa Tomaschewsky, Karoline  
Teska, David Rott, Peter Prager

**D**ie lebenslustige Studentin Sophie erfährt mit 21 Jahren, dass sie Brustfellkrebs hat, der aggressiv und nicht operabel ist. Doch sie will kämpfen und weiterhin das Leben genießen. Selbstbewusst und reflektiert geht sie mit ihrer Lebenskrise um: Sie beginnt ein Tagebuch über ihre Leidenszeit zu führen und als ihr durch die Chemotherapie die Haare ausfallen, entschließt sie sich, diese ganz abzurazieren und stattdessen Perücken zu tragen. Dieser mutige Schritt hilft ihr, eine neue Freiheit zu erlangen – denn mit jeder Perücke nimmt sie eine neue Identität an und lernt, verschiedene Seiten ihrer selbst auszuleben. Zusammen mit Freundin Bella feiert sie Partys, flirtet und verliebt sich. Es hilft ihr dem tristen Krankenhausalltag zu entfliehen und Geborgenheit und Glücksmomente zu erleben. Und es gibt ihr die Kraft und die Hoffnung den Krebs zu bezwingen.

Ein emotional bewegender Film, der auf einer autobiografischen Geschichte beruht.

---

## VORFÜHRUNG

---

**DIENSTAG · 23. OKTOBER 2018**

15:00 h

Filmgespräch mit Maren Kochbeck, Geschäftsführerin Selbsthilfe e.V.  
Moderation: Daniella Baumeister, Hessischer Rundfunk

# UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?

Das Wohnen im Alter als französische Lebenskunst



REGIE  
**STÉPHANE ROBELIN**

Frankreich 2011  
96 Minuten

mit Guy Bedos, Géraldine Chaplin,  
Jane Fonda, Claude Rich, Pierre  
Richard, Daniel Brühl

**F**ünf langjährige Freunde, fünf Charaktere, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Claude: der ewige Liebhaber. Annie und Jean: Sie bürgerlich und angepasst, er immer noch politischer Aktivist. Und Jeanne und Albert: Die Feministin und der Bonvivant. Trotz aller Gebrechen und Tücken, die mit dem Alter einhergehen, fühlen sie sich noch ganz vital und voller Energie.

Um dem Altersheim zu entgehen, entwickeln sie den kühnen Plan, zusammenzuziehen und gemeinsam den Rest ihres Lebens zu verbringen. Um das Miteinander in der Wohngemeinschaft leichter zu gestalten, heuert Jeanne den jungen Ethnologie-Studenten Dirk an, dessen Anwesenheit verborgene Wünsche und bislang streng gehütete Geheimnisse an den Tag bringt.

## VORFÜHRUNG

**DIENSTAG · 23. OKTOBER 2018**

17:30 h

Filmgespräch mit Heike Wintz, WohnTRAUM e.V.  
Moderation: Holger Twele, Freier Filmjournalist und Filmpädagoge  
In Kooperation mit der AGAPLESION MARKUS DIAKONIE gGmbH

**Festival-Preview**

Mittwoch · 17.10.2018 · 17:30 h · Oberin Martha Keller Haus · Dielmannstr. 26

---

# PHILOMENA

---

Von der Suche nach dem gestohlenen Sohn



REGIE  
**STEPHEN FREARS**

---

Großbritannien 2013  
98 Minuten

---

mit Steve Coogan, Judi Dench, Sophie  
Kennedy Clark

Irland, 1950er Jahre: Als Philomena als junge Frau unehelich schwanger wird, kommt sie in ein Kloster und muss als billige Arbeitskraft dienen. Nach vier Jahren wird ihr der Sohn Anthony weggenommen. Noch 50 Jahre später schmerzt sie der Verlust so sehr, dass sie die Geschichte endlich ihrer Tochter anvertraut. Mit Hilfe des arbeitslosen Journalisten Martin Sixsmith, der darin eine rührselige Boulevardstory wittert, macht sich Philomena auf den Weg, ihren »gestohlenen Sohn« wiederzufinden. Doch während die Kirche versucht, den Vorfall zu vertuschen, führen weitere Recherchen auf eine Spur, die in die USA führt ...

Eine wahre Geschichte über ein dunkles Kapitel der katholischen Kirche, gespielt von einer großartigen Judi Dench (zu diesem Zeitpunkt bereits 79 Jahre alt).

---

## VORFÜHRUNG

---

**DIENSTAG · 23. OKTOBER 2018**

20:00 h

Filmgespräch mit mit Bruder Paulus, Kapuziner, Frankfurt am Main  
Moderation: Holger Twele, Freier Filmjournalist und Filmpädagoge  
In Kooperation mit der Koordinationsstelle Erwachsenenbildung/  
Seniorenarbeit, Fachbereich 1: Beratung, Bildung, Jugend des Evangelischen  
Regionalverbandes Frankfurt am Main

---

# DIESES BUNTE DEUTSCHLAND

---

Über den schwierigen Neubeginn nach der Flucht



REGIE  
**JAN TENHAVEN**

---

Dokumentarfilm  
Deutschland 2017  
89 Minuten

---

mit Samiha Aldakkak, Hasan Abu  
Zakn, Said, Zainap Arsunkajeva,  
Anas Modamani, Lisa Zwerger

**E**in Jahr lang haben Filmteams vier Geflüchtete in Deutschland begleitet: Die junge Syrerin Samiha hat die Flucht ins Allgäu verschlagen, wo sie den Traum lebt, eines Tages ihr Ingenieur-Studium fortsetzen zu können. Im sächsischen Pirna lebt der 17-jährige Afghane Said bei einer deutschen Ersatzmutter und hofft auf einen Ausbildungsplatz als Tischler. In Berlin kämpft der Syrer Hasan, ein ehemals erfolgreicher Geschäftsmann, um den Nachzug seiner Familie. Und im brandenburgischen Groß Schönebeck versucht die Tschetschenin Zainap über ihre Arbeit in einem Kindergarten Anschluss an Deutsche zu finden.

Eine beeindruckende Dokumentation über vier unterschiedliche Schicksale, die eines verbindet: Sie sind vor Krieg und Terror geflohen und müssen nun lernen, sich in einem fremden Land zurechtzufinden. Es ist ein schwieriger und mutiger Neubeginn zwischen Hoffen und Warten, Träumen und Rückschlägen und auch zwischen helfenden, offenen Mitbürgern und feindseligen Ressentiments.

---

## VORFÜHRUNG

---

**MITTWOCH · 24. OKTOBER 2018**

15:00 h

Filmgespräch mit Katharina Bürkin, Amt für multikulturelle  
Angelegenheiten (AmkA)

Moderation: Daniella Baumeister, Hessischer Rundfunk

# HAMPSTEAD PARK – AUSSICHT AUF LIEBE

Zwei Sturköpfe im Kampf um Wohnraum, Zuneigung und Zärtlichkeit



REGIE  
**JOEL HOPKINS**

Großbritannien 2017  
103 Minuten

mit Diane Keaton, Brendan Gleeson,  
Lesley Manville, James Norton

**D**ie in London gestrandete Amerikanerin Emily (Diane Keaton) tut sich schwer mit der feinen britischen Lebensart ihrer Nachbarn. Umso faszinierter ist die stets stilvoll gekleidete ältere Dame als sie dem kauzigen Donald begegnet, der seit 17 Jahren versteckt in einer selbstgezimmerter Hütte hinter Büschen im Hampstead Park vor ihrer Haustür lebt. Als dann plötzlich Investoren auftauchen, um ihn für ein Luxusbauprojekt von dort zu vertreiben, schlägt sich Emily fest entschlossen auf seine Seite und unterstützt ihn gemeinsam mit einer Gruppe junger Aktivisten im »Häuserkampf«. Für alle überraschend entspinnt sich daraus eine ungewöhnliche Liebesgeschichte im Kampf um Wohnraum, Zuneigung und Zärtlichkeit.

Eine romantische Komödie, beruhend auf einer wahren Londoner Geschichte, mit einer zauberhaften Diane Keaton in der Hauptrolle.

## VORFÜHRUNG

**MITTWOCH · 24. OKTOBER 2018**

17:30 h

Filmgespräch mit Truda Ann Smith, Direktorin der Volkshochschule Frankfurt  
Moderation: Sylvia Kuck, Hessischer Rundfunk  
In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

**Eintritt frei**

**Anschließend Festival-Abschlussfest in der Silver Lounge**

---

# KURZFILMPROGRAMM

## DEUTSCHER GENERATIONENFILMPREIS

---

### DER TÖRTCHENDIEB



REGIE  
**FERDINAND MAURER**  
**14 JAHRE, FRANKFURT AM MAIN**

---

2,42 Minuten  
FSK ab o J.

**E**ine alte Dame mit Vorliebe für Törtchen wird in der Bäckerei überfallen. Nach einer aufregenden Verfolgungsjagd stellt sie den Dieb und erlebt eine Überraschung.

---

### FAIR TEILEN. FAIR KOCHEN. LOKALE REBELLEN GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG



REGIE  
**MEDIEN-ETAGE IM KJK**  
**SANDGASSE, VIDEO-GRUPPE 55+**  
**IM MEHRGENERATIONENHAUS**  
**DES KJK SANDGASSE, OFFENBACH**  
**AM MAIN**

---

9,20 Minuten  
FSK ab o J.

**E**in Porträt der »Offenbacher Küche«, einem visionären Projekt, das Alternativen gegen das massenhafte Wegwerfen von Lebensmitteln aufzeigt.



---

# KURZFILMPROGRAMM

## DEUTSCHER GENERATIONENFILMPREIS

---

### DAS ABENDMAHL



REGIE  
**HARALD & STEVEN TAKKE,**  
**22 JAHRE, FRANKFURT AM MAIN**

---

13,41 Minuten  
FSK ab 0 J.

**T**eile des Neuen Testaments, visuell übertragen auf die heutige Zeit und Gesellschaft – und da gehören Jesus und seine Apostel einer Motorrad-Gang an.

---

### CHRIST/EL



REGIE  
**ANDREAS GRÜTZNER,**  
**54 JAHRE, HAMBURG**

---

8,58 Minuten  
FSK ab 0 J.

**A**utobiografisches Familienporträt, das im Kern die Frage nach dem Glauben stellt und aus Super8-Material und alten Tonbandaufnahmen aus den Jahren 1975 bis 1977 besteht.

---

# KURZFILMPROGRAMM

## DEUTSCHER GENERATIONENFILMPREIS

---

### OSTKAKTUS



REGIE  
JOHANNA ZIEMER, 21 JAHRE  
DAVID VAGT, 19 JAHRE  
POTSDAM

---

16,01 Minuten  
FSK ab 0 J.

**Z**u DDR-Zeiten tönte es aus einer Kapelle: »Ohne Stacheln woll'n sie ihn, doch der Kaktus mag das nicht.« Die Rebellion der Ost-Punker endet abrupt, als eines ihrer Manuskripte bei der Stasi landet.

---

### VORFÜHRUNG

---

**DIENSTAG · 23. OKTOBER 2018**

10:30 h

Moderation: Holger Twele, Freier Filmjournalist und Filmpädagoge

Kino CineStar Metropolis · **Eintritt frei**

Anmeldung für Schulklassen bei [ellen.krier@stadt-frankfurt.de](mailto:ellen.krier@stadt-frankfurt.de),

Tel.: 069 212 – 33 630

In Kooperation mit dem Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF);  
[www.deutscher-generationenfilmpreis.de](http://www.deutscher-generationenfilmpreis.de)



---

# SONDERVORSTELLUNG

## GENERATIONENDIALOG IN FRANKFURT

---

### WANN IST MAN DENN ALT? – WIR SPIELEN, DAMIT WIR NICHTS VERGESSEN!



REGIE  
**ANDREAS HETT**

---

Dokumentarfilme  
Deutschland 2016 und 2018  
35 und 55 Minuten

---

FSK ab o. J.

In einer Doppel-Vorstellung zeigen wir zwei Filme zum Generationendialog aus dem Rhein-Main Gebiet. Der Oberurseler Kunsttherapeut Andreas Hett portraitiert darin seine Arbeit mit Schülerinnen und Schülern. In »Wann ist man denn alt?« zeigen Interviews mit Menschen im Alter von 6 bis 92 Jahren u. a. einen Leistungssportler, eine Museumspädagogin, einen Managing Director und Bewohner eines Altenheims im lebhaften Dialog über das Alter und das Älterwerden. Entwickelt wurde der Film in Kooperation mit der Oberurseler Ketteler-La Roche-Schule und gemeinsam mit einer Klasse von angehenden Erzieherinnen.

Der zweite Film dokumentiert das Kunstprojekt »Wir spielen, damit wir nichts vergessen!« und macht hervorragend deutlich, wie fruchtbar der Dialog zwischen jungen und alten Menschen sein kann, und dass man zusammen sogar »Fische fliegen lassen kann«.

---

## VORFÜHRUNG

---

**MITTWOCH · 24. OKTOBER 2018**

10:30 h

Filmgespräch mit Andreas Hett, Filmemacher und Kunsttherapeut,  
ausgezeichnet beim Deutschen Generationenfilmpreis 2017  
Moderation: Holger Twele, Freier Filmjournalist und Filmpädagoge

**Eintritt frei**



Westend61 - fotolia

**Ich bin mitten  
im Leben.**  
Natürlich auch online.

**Neue Freunde**

**Neue Liebe**

**Gratis Produkte  
testen**

Werden Sie jetzt Mitglied auf:  
**[www.feierabend.de](http://www.feierabend.de)**

**Kostenfrei und sicher**



Serverstandort  
Deutschland



**100 Jahre**  
für Frankfurterinnen  
und Frankfurter

**Pflege und  
Therapie**

**Aktiv  
Älterwerden**

**Innovative  
Projekte und  
Initiative**

**Senioren-  
wohnungen**

**Freiwilliges  
Engagement**

**Hausnotruf**



---

# DANKSAGUNG

---

Herzlichen Dank an unsere zahlreichen Kooperationspartner, ohne deren Unterstützung dieses Festival nicht möglich wäre.

Ein ganz besonderer Dank gebührt unseren »Filmpaten« und deren Institutionen für ihre ehrenamtliche Moderation der Filmgespräche.



## MEDIENPARTNER:



---

# IMPRESSUM

---

— HERAUSGEBER —

**GESUNDHEITSAMT STADT FRANKFURT AM MAIN**

Breite Gasse 28 · 60313 Frankfurt am Main

Tel.: 069 212 – 34 502

[www.frankfurt.de/gesundheitsamt](http://www.frankfurt.de/gesundheitsamt)

—  
REDAKTION  
**MATTHIAS ROOS**  
Gesundheitsamt  
Stadt Frankfurt am Main

—  
FILMTEXTE  
**DR. MICHAEL DOH**  
Kompetenzzentrum Alter  
Universität Heidelberg

—  
SATZ  
**OLGA KAHNERT**  
Mannheim

—  
DESIGN  
**FISCHHALLE**  
Büro für Gestaltung, Mainz

—  
DRUCK  
**ECCO! AGENTUR FÜR KULTURMEDIEN**, Frankfurt a.M.

—  
AUFLAGE  
**10.000 EXEMPLARE**

—  
REDAKTIONSSCHLUSS  
22.08.2018

*Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.*

— DAS GESAMTPROGRAMM FINDEN SIE AUCH UNTER —

[WWW.FRANKFURT.DE/GESUNDHEIT-IM-ALTER](http://WWW.FRANKFURT.DE/GESUNDHEIT-IM-ALTER)

METROPOLITAN OPERA

# ON STAGE

DIE NEUE SAISON 2018/19

- 06.10. VERDI** – AIDA  
**20.10. SAINT-SAËNS** – SAMSON ET DALILA  
**27.10. PUCCINI** – LA FANCIULLA DEL WEST  
**10.11. MUHLY** – MARNIE  
**15.12. VERDI** – LA TRAVIATA  
**12.01. CILEA** – ADRIANA LECOUVREUR  
**02.02. BIZET** – CARMEN  
**02.03. DONIZETTI** – LA FILLE DU RÉGIMENT  
**30.03. WAGNER** – DIE WALKÜRE  
**11.05. POULENC** – DIALOGUES DES CARMÉLITES



cinestar.de

CineStar Metropolis

Eschenheimer Anlage 40 | 60318 Frankfurt a.M.

CineStar  
So macht Kino Spaß.

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND



Die **65-plus-Jahres-** und **-Monatskarte**.  
Ab **65 Jahren** können  
Sie bis zu **40% sparen**.

Die **65-plus-Karten**. „Prima“, das rechnet sich.

- ab 65 Jahren bis zu 40% gegenüber vergleichbaren Fahrkarten sparen
- am Wochenende Gültigkeit im gesamten RMV-Gebiet
- werktags ab 19 Uhr sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen kostenlos
- Mitnahme eines Erwachsenen und beliebig viele Kinder unter 15 Jahren

Es gelten die gemeinsamen Tarif- und Beförderungsbedingungen des RMV.

RMV-Servicetelefon  
069/24 24 80 24

www.rmv.de

f /RMVdialog





# SPIELPLAN

## 22. – 24. OKTOBER 2018

FRANKFURT AM MAIN · CINESTAR METROPOLIS

	Montag, 22.10.2018	Dienstag, 23.10.2018	Mittwoch, 24.10.2018
10:30 h		Kurzfilmprogramm Deutscher Generationenfilmpreis <i>Eintritt frei</i>	Sondervorstellung Generationendialog <b>Wann ist man denn alt?</b> <i>Eintritt frei</i>
15:00 h		Heute bin ich blond	Dieses bunte Deutschland
17:30 h	18:00 Empfang 18:30 Eröffnung mit Stadtrat Stefan Majer	Festival-Klassiker <b>Und wenn wir alle zusammenziehen?</b>	Hampstead Park <i>Eintritt frei</i>
20:00 h	<b>Monsieur Pierre geht online</b> <i>Eintritt frei</i>	Festival-Klassiker <b>Philomena</b>	Abschluss-Party

Festival-Preview: **Und wenn wir alle zusammenziehen?**

Mittwoch · 17.10.2018 · 17:30 h · Oberin Martha Keller Haus · Dielmannstr. 26

Medienpartner:

Senioren Zeitschrift  
Frankfurt am Main



[WWW.FRANKFURT.DE/GESUNDHEIT-IM-ALTER](http://WWW.FRANKFURT.DE/GESUNDHEIT-IM-ALTER)

Gesundheitsamt Frankfurt am Main  
Breite Gasse 28 60313 Frankfurt am Main